

Preiskampf zwischen Schieferöl und dem Öl der Scheichs erhöht den Spread zwischen Brent und WTI:

Die Drosselung der Fördermengen durch die OPEC sorgt für eine Reduzierung der übervollen Ölbestände und treibt die Ölpreise nach oben, wodurch die Backwardation-Situation bei Öftermingeschäften anhält. Da 2018 verschärfte Angebotsbedingungen erwartet werden, werden sich die Ölpreise wahrscheinlich auf einem hohen Niveau und oberhalb des Trends halten.

Doch nicht alle Ölpreise entwickeln sich gleich. Tatsächlich übertrifft Brent WTI seit Juni 2017, was zu einer Erhöhung des Brent/WTI-Spreads auf 6 USD geführt hat – der höchste Stand seit 2015.

Durch den steigenden Spread bieten sich Handelschancen für Ölinvestoren. In dieser Kurzdarstellung untersuchen wir, wie Short and Leveraged Öl-ETPs bei einem effizienten Handel der Ölpreisbewegungen eingesetzt werden können.

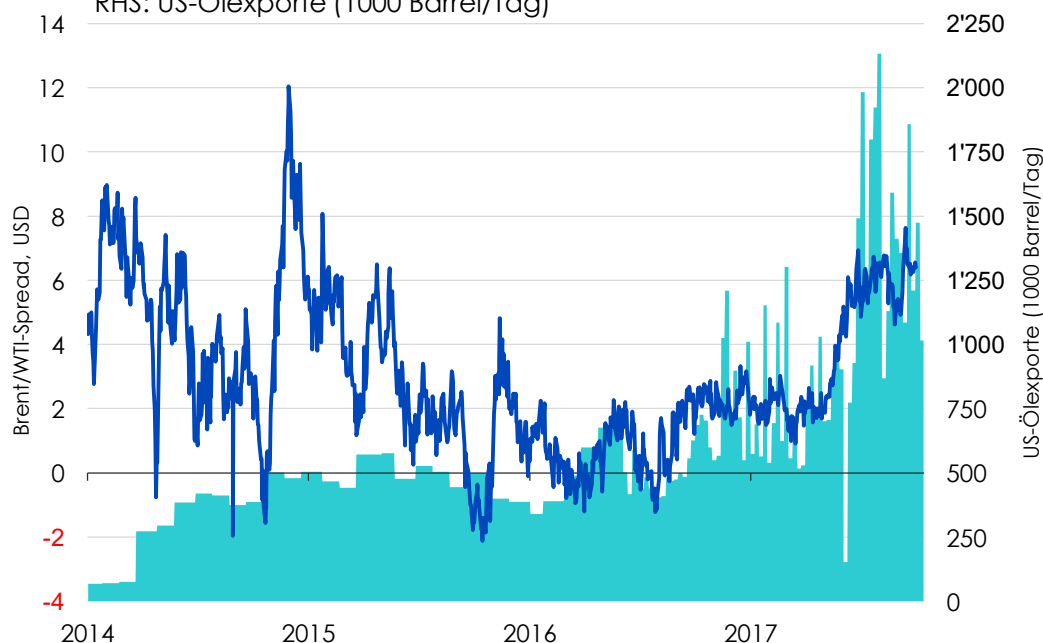
Die Brent-Prämie gegenüber WTI

Der Brent/WTI-Spread ist aufgrund einzigartiger Einflussfaktoren auf Angebot und Nachfrage – sowohl für Brent als auch für WTI – einer der am häufigsten gehandelten Spreads auf dem Rohstoffmarkt. Bei Brent handelt es sich typischerweise um Öl aus der Nordsee, es wird jedoch auch als Referenz für die Ölpreise in Europa, Afrika und dem Nahen Osten herangezogen. Bei WTI handelt es sich hingegen um in Nordamerika gefördertes und raffiniertes Öl. Naturgemäß reagiert Brent dadurch im Gegensatz zu WTI empfindlicher auf geopolitische Risiken, vor allem im Nahen Osten. In der Vergangenheit war dies ein Haupteinflussfaktor bei der Erhöhung des Brent/WTI-Spreads.

Abbildung 1: Brent/WTI-Spread seit 2015 am höchsten

LHS: Brent Spot-Preis-Unterschied geg. WTI, USD/Barrel

RHS: US-Ölexporte (1000 Barrel/Tag)



Quelle: WisdomTree, Bloomberg. Stand der Daten: 31.

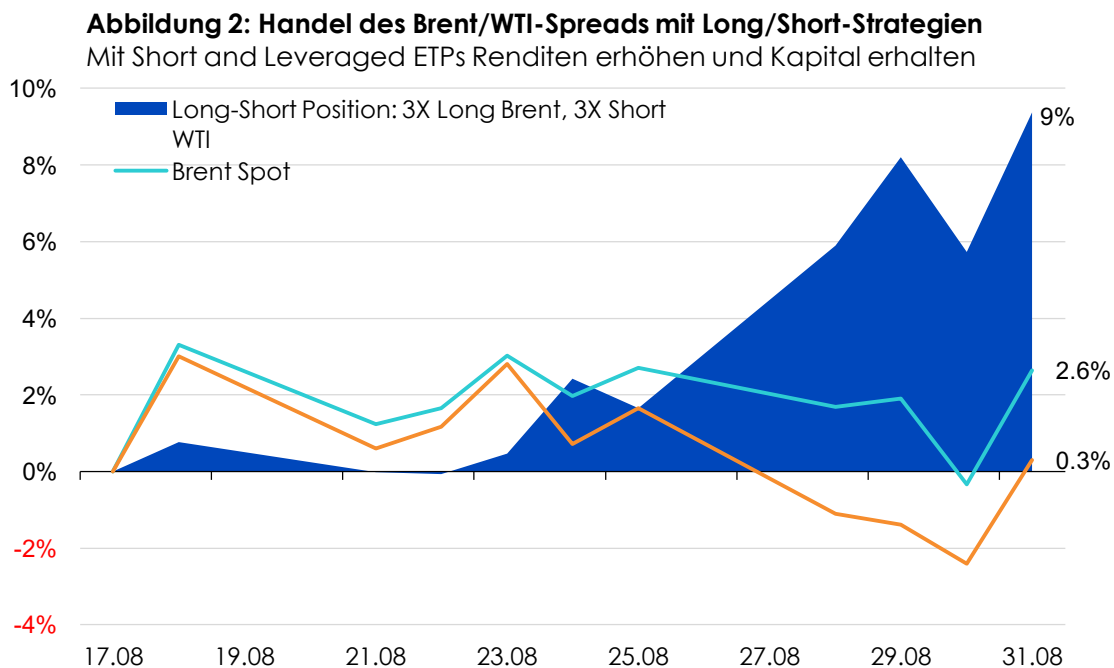
Der Arabische Frühling, der im Dezember 2010 seinen Anfang nahm, ist ein Paradebeispiel für ein Ereignis, das zu einer Erhöhung der Spreads führen kann. Die Spreads erhöhten sich 2011 aufgrund der Sorge über die Auswirkungen einer regionalen politischen Instabilität auf das Angebot und den Transport von Brent auf über 20 USD pro Barrel. Heute untermauern die fortgesetzten Spannungen zwischen dem Iran und Saudi-Arabien den Aufpreis von Brent gegenüber WTI.

Die Drosselung der Fördermengen durch die OPEC hat ebenfalls starken Einfluss auf die Erhöhung des Brent/WTI-Spreads, da sich die verschärften Angebotsbedingungen im Preis für Brent niederschlagen. Im Gegensatz dazu bekommen die WTI-Preise Gegenwind von einem durch Schieferöl verursachten Überangebot, bei dem sich keine Entspannung abzeichnet. Zusammen mit der Wiedereinführung von US-Ölexporten gegen Ende 2015 ist WTI, wie Abbildung 1 zeigt, jetzt so reichlich vorhanden wie nie zuvor. Dies wird wahrscheinlich zu erhöhter Besorgnis um ein Überangebot von US-Öl führen und einen hohen Brent/WTI-Spread aufrechterhalten.

Den Spread handeln

Angesichts dieser unterschiedlichen Preisdynamiken bietet die Divergenz der Brent- und WTI-Ölpreise Handelschancen für Investoren. Das einfache Beispiel für eine Handelsstrategie unten konzentriert sich auf die Ölpreisbewegungen während des Hurrikans Harvey.

Der Schaden, den Hurrikan Harvey den Ölraffinerien an der Golfküste von Mexiko zugefügt hatte, wirkte sich stark auf die Kapazität von US-Raffinerien aus, wodurch die Nachfrage nach WTI zeitweilig geschwächt wurde. Gleichzeitig kam es bei Brent zu einem leichten Anstieg der Nachfrage, da europäische Raffinerien die Unterdeckung aus der US-Benzinproduktion ausglich. Folglich stiegen die Brent-Ölpreise während des Hurrikans um fast 2,5 % mehr als die WTI-Preise.



Quelle: WisdomTree. Daten von 17.08.17 bis 31.08.17.

Investoren hätten die Erhöhung des Spreads mithilfe einer einfachen Paarstrategie handeln können: bei **Brent long** und bei **WTI short** gehen. Investoren, für die die Kapitalerhaltung eine Rolle spielt, könnten Short and Leveraged ETPs in Betracht ziehen, bei denen gegenüber einer Position ohne Hebeleffekt typischerweise nur ein Bruchteil des Kapitals erforderlich ist.

Abbildung 2 verdeutlicht den Payoff für eine Long/Short-Strategie mit einem gleich hohen Investment in unser **Boost 3X Leveraged Brent Oil ETP** (Tickercode: 3BRL) und das **Boost 3X Short WTI Oil ETP** (3OIS) – 50 % des Kapitals fließen also in 3BRL und 50 % in 3OIS. Auf dem Höhepunkt von Hurrikan Harvey (17.–31. August) hätte die Rendite für diese Long/Short-Position 9 % betragen – mehr als das Dreifache der Spot-Preis-Rendite für Brent.

Dies zeigt, dass eine Strategie, bei der gegensätzliche Positionen in Brent und WTI mithilfe von Short and Leveraged ETPs kombiniert werden, die Spot-Preis-Renditen verstärken kann, während Kapital erhalten bleibt. Solche Strategien können entwickelt werden, um entweder eine Erhöhung oder eine Senkung des Brent/WTI-Spreads auszunutzen.

Die folgenden Produkte könnten für Sie von Interesse sein, wenn Sie Ölpreis-Spreads handeln möchten:

Produkt	Börsenkürzel	
Boost WTI Oil 3x Leverage Daily ETP	3OIL	IE00BYTYHS72 DE000A2BGQZ2
Boost WTI Oil 2x Leverage Daily ETP	2OIL	IE00BYTYHR65 DE000A2BGQ05
Boost WTI Oil 1x Short Daily ETP	OILZ	IE00BVFZGF35 DE000A2BGQW9
Boost WTI Oil 2x Short Daily ETP	2OIS	IE00BVFZGG42 DE000A2BGQX7
Boost WTI Oil 3x Short Daily ETP	3OIS	IE00BVFZGH58 DE000A2BGQY5
Boost Brent 3x Leverage Daily ETP	3BRL	IE00B7ZQC614 DE000A133ZT6
Boost Brent 3x Short Daily ETP	3BRS	IE00B7SX5Y86 DE000A133ZV2

Zudem könnte Sie folgende Lektüre interessieren ...

- <https://www.wisdomtree.eu/en-gb/blog/2017-11-24/why-opecs-supply-cut-extension-is-structurally-bullish-for-oil>
- <https://www.wisdomtree.eu/en-gb/blog/2017-09-06/five-reasons-why-you-might-use-an-enhanced-commodity-strategy>
- <https://www.wisdomtree.eu/en-gb/blog/2018-01-23/how-to-hedge-european-fixed-income-amidst-the-ecbs-qe-tapering>

Alle Daten von WisdomTree und Bloomberg, sofern nicht anders angegeben.

Dieses Material wird von WisdomTree und seinen verbundenen Unternehmen erstellt. Es ist nicht dazu bestimmt, als Prognose-, Research- oder Anlageberatung herangezogen zu werden, und stellt weder eine Empfehlung, ein Angebot noch eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Wertpapieren bzw. zur Übernahme einer Anlagestrategie dar. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen gelten zum Erstellungsdatum und können sich entsprechend nachfolgender Bedingungen ändern. Die in diesem Material enthaltenen Informationen und Meinungen werden aus proprietären und nicht proprietären Quellen abgeleitet. Deshalb wird für die Richtigkeit oder Zuverlässigkeit des Materials keine Gewähr sowie keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen übernommen (einschließlich der Haftung gegenüber Personen aufgrund von Fahrlässigkeit). Das Vertrauen auf die in diesem Material enthaltenen Informationen erfolgt nach alleinigem Ermessen des Lesers. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.